

HASSE WALLI Biographie

HASSE WALLI wurde am 10. Februar 1948 in eine musikalische Familie hinein geboren.

Hasses Vater AARNO WALLI war Band-Leader und spielte Piano und Akkordeon. Seine Mutter ANNE-MARIE war Sängerin, und zu musizieren war in den Familien beider Elternteile etwas Selbstverständliches. Hasse begann schon im Alter von 9 Jahren mit Jazz Drums und spielte 8 Jahre lang Schlagzeug. 1960, gerade 12 Jahre alt, wurde er in einer Jazz Band aktiv, die jedoch nie öffentlich auftrat.

Hasse begann seine Musikerkarriere 1962 mit der Band THE ISLANDERS, spielte dann mit THE ELECTRIC FIVE (1963) und THE NAMELESS (1964). Er wechselte 1965 dann plötzlich zur Lead Gitarre und wurde Teil von THE TYPHOONS. 1966 wurde Hasse Profi-Musiker, als er JORMAS beitrug, der damaligen finnischen Top-Band, und häufig in Skandinavien auf Tour ging.

1967 schaffte Hasse Walli mit seiner Band BLUES SECTION den Durchbruch als der erste finnische Gitarrist, der von Hendrix beeinflusst war und an der Gitarre improvisierte. Gleichzeitig war er mit weiteren Jazz-Musikern in Cross-Over Bands aktiv, unter anderem arbeitete er mit dem Komponisten und Trompeter OTTO DONNER.

Am 1. September 1969 wurde Hesses linker Arm bei einem schweren Autounfall gebrochen, er wurde operiert und erhielt Stahl-Implantate, was ihn zwang, einige Jahre zu pausieren. Jedoch 1973 stellte eine weitere Operation seine spielerischen Fähigkeiten wieder her.

1974 wurde Hasse einer der Mitbegründer von PIIRPAUKE, der ersten finnischen Band, die Volksmusik aus Finnland und anderen Ländern modernisierte. Dieser Musikstil, heutzutage als „World Music“ bekannt, machte PIIRPAUKE weltweit berühmt. Ausgedehnte Tourneen durch Skandinavien, Deutschland, Holland und der Schweiz folgten.

1975 nahm die Band ihre erste LP auf ("Piirpauke", Love Records, LRCD 148), und Hasses Solo bei der Kantele-Melodie „Konevitsan Kirkonkellot" (Church Bells of Konevitsa, Die Kirchenglocken von Konevitsa) brachte diese LP in die Top 10. Dieses Solo gilt nach wie vor als finnischer Gitarrenmusik-Klassiker, und dieser Track wird weiterhin in vielen Filmen und Dokumentationen benutzt.

Hasse nahm in den 70ern zwei Alben mit Piirpauke auf, und ein weiteres 1983 nach einer Europatour.

Hasse Walli arbeitete ab 1967 als Session-Musiker und Gitarrenlehrer, u. a. an der Theaterakademie in Helsinki. Er beendete diese Aktivitäten Mitte der 70er, um sich voll und ganz der Kreativität zu widmen. Das hatte einige Jahre lang negative Auswirkungen auf seine finanzielle Lage, aber Hasse hat diesen Schritt dennoch nie bereut.

1977 begann Hasse seine eigenen Bands zu gründen und die Musik aus Jamaika, Kuba und Afrika zu studieren, inspiriert durch ein Konzert von BOB MARLEY & THE WAILERS, das er in Stockholm sah. Im Sommer 1978 spielte Hasse zwei Wochen lang bei Festivals in Havanna, Kuba; er konnte dort gemeinsam mit einigen der besten kubanischen Bands spielen, und er hatte die Chance, mit dem berühmten Saxophonisten PAQUITO D´RIVERA zu jammen.

1979 hörte Hasse erstmals moderne urbane Musik aus Senegal, hauptsächlich durch die Kassetten-Aufnahmen, die sein Freund und Piirpauke-Kollege SAKARI KUKKO vor Ort selbst aufgenommen hatte. Das war ein Wendepunkt für Hasse, und er begann, Musik aus Senegal intensiv zu studieren.

Von 1982 an verbrachte Hasse die Winter in Senegal, Westafrika, um die lokale Musik zu studieren. Er lernte auch viel durch Jammen mit einheimischen Musikern, unter anderem YOUSOU NDOUR & LE SUPER ETOILE DE DAKAR, SUPER DIAMONO (mit OMAR PENE), NUMBER ONE DE DAKAR, BAOBAB und XALAM 2, in den Nachtclubs der Hauptstadt Dakar.

Nachdem er zunächst die Musik aus Senegal drei Jahre lang per Kassettenaufnahmen bei sich zu Hause in Finnland studiert hatte, und dann sechs Jahre lang vor Ort in Westafrika, stellte Hasse endlich seine erste professionelle Mbalax-Band HASSE WALLI & ASAMAAN 1988 in Dakar auf die Beine. In dieser Band traten MANEL DIOP und MALANG CISSOKHO (Vocals) auf, letzterer wurde 1989 durch RANE DIALLO ersetzt.

Das erste Engagement für die Band war ein zwei-Monats-Vertrag mit dem Club RK 1 in Dakar, der später unter dem Namen Alize and Madison bekannt wurde. Dort spielte die Band jede Nacht in den Monaten April und Mai 1988 und arbeitete an ihrem Sound.

Hasse hatte bereits die erste Tour in Europa, in Finnland, vorbereitet, die im Juni begann und die vom Erziehungsministerium Finnlands finanziert wurde. Die Höhepunkte dieser Tour waren die Konzerte beim Kaustinen Folk Music Festival. Die Band gab dort auch die ersten Kurse im Sabar Drumming, die 1991 fortgesetzt wurden. Die Sibelius Akademie organisierte 1990 ebenfalls einen Kurs. Die Band spielte auch regelmässig in einem Club in Helsinki und sorgte für volles Haus, das staunende Publikum war begeistert und begierig, zu neuen Rhythmen zu tanzen.

1992 re-formierte Hasse die Band Asamaan (= "der Himmel" in der Wolof Sprache) mit den neuen Bandmitgliedern DOUDOU NDIAYE MBENGUE und MEISSA NIANG, Vocals. Die CD "TERANGA", aufgenommen im April 1992, wurde ein bahnbrechendes Album mit vielen neuen Elementen, die man noch nie zuvor in der Mbalax Musik gehört hatte. Einer der Songs war "Bamba", der in Senegal ein Riesenhit wurde.

Hasse Walli war der erste Musiker, der moderne urbane Musik aus Afrika nach Finnland und Estland brachte, und seine 8-köpfige senegalesische Band tourte häufig in Finnland und Schweden in den Jahren 1988-1992, und trat auch 1990 in London auf.

Die Finanzkrise in 1993 traf Finnland schwer und machte viele junge Leute arbeitslos, was auch die 6. Skandinavien-Tour von Asamaan unmöglich machte. Daher kehrte Hasse zu seinen Wurzeln, Blues, Rock und Hendrix, zurück und formierte das HASSE WALLI POWER TRIO. Hasse gründete auch TALLINN LIGHTS, eine 7-köpfige Band in Tallinn, Estland, mit ansässigen jungen Musikern.

1999 stellte Hasse sein Analog Studio in Vantaa, Finland, fertig. Das Studio ist mit den modernsten Analog-Geräten ausgerüstet, unter anderem Vintage Neumann Mikrofonen und EMT Stereo Reverbs.

2002 kehrte Hasse nach Senegal zurück und stellte eine neue Besetzung von HASSE WALLI & ASAMAAN zusammen. Die Band spielte im Juli 2002 viele Konzerte in Finnland, um Hasses 40-Jahr-Jubiläum als Profi-Musiker zu feiern.

Zwischen 2007 und 2009 stand Hasse Walli auf den Bühnen in Dakar, mit folgenden Künstlern und Bands aus Senegal:
VIVIANE NDOUR, YORO, PAPE & CHEIKH, MAME GOOR, MANEL DIOP, CHEDDO, MA SANE, MBAYE DIEYE FAYE, LES FRERES GUISSÉ, ABDOURAHMAN FALL und YOUSSEU CAMARA.

Unlängst in 2009 hat Hasse eine neue Band in Dakar zusammengestellt, die Spitzen-Musiker aus Senegal versammelt. Diese Band hat sich zum Ziel gesetzt, Fusion und Stil-Synthese in der Mbalax Musik zu erweitern. Mehr zu diesem neuen Projekt wird auf Hasses Web-Site unter NEWS zu lesen sein.

Pionierarbeit, und mehrmals „der erste“

Hasse war in seiner Heimat der erste Gitarrist, der tatsächlich auf der Bühne improvisierte, ab 1967 mit seiner Band Blues Section, und er war der erste, der modernen Blues und Rock Gitarrensound mit harmonischem Verzerrer-Effekt präsentierte.

Von 1967 an war Hasse der erste Studio Gitarrist in Finnland, der modernen Rock-Gitarrensound benutzte.

Die zweite Single von Blues Section, "Hey Hey Hey" (1967), enthielt das erste Gitarrenfeedback, das jemals in Finnland aufgenommen wurde. Blues Sections erste LP war die erste ihrer Art in Finnland, die zur Gänze eigenes Songmaterial präsentierte, wobei die meisten Songs von Sänger Jim Pembroke (der später mit Wigwam berühmt wurde) und Hasse Walli geschrieben wurden.

1974 entwickelte Hasse mit der bahnbrechenden Gruppe PIIRPAUKE einen völlig neuen Stil des Gitarrespielens, der gut zu den Volksmusik-Wurzeln der Band passte. Grundsätzlich modal, basierend auf sogenannten natürlichen Skalen, die in der Volksmusik überall auf der Welt zu finden sind, und auch in europäischer Kirchenmusik.

1977, nachdem er das Konzert von Bob Marley and The Wailers in Stockholm, Schweden, gesehen hatte, begann Hasse bald damit, finnischen Musikern Reggae-Rhythmen beizubringen, und er formierte die erste Band in seiner Heimat, die sich dem echten „One Drop Reggae“-Stil auf professioneller Ebene verschrieben hatte.

1978 verbrachte Hasse zwei Wochen in Havanna, Kuba, und gab eine Reihe von Konzerten bei Festivals. Dort wurde er von afro-kubanischen Rhythmen überwältigt, jammte mit einigen örtlichen Bands, und Hasse wurde der erste finnische E-Gitarrist, der ernsthaft die kubanische Musik studierte.

Als er 1979 zum ersten Mal Musik aus Senegal hörte, begab sich Hasse auf eine lange Entdeckungsreise durch die westafrikanische Musik. Nachdem er diese Musik anhand von Platten und Kassetten drei Jahre lang studiert hatte, begab sich Hasse im Jänner 1982 erstmals nach Dakar, wo er beinahe jede Nacht mit lokalen Bands auftrat. Er spielte unter anderem mit Youssou Ndour & Super Etoile de Dakar, Super Diamono, Xalam 2, Baobab und Number One de Dakar.

In den folgenden 6 Jahren bereiste er Senegal und Gambia, studierte die westafrikanische Musik und formierte 1988 schliesslich seine professionelle Mbalax-Band „Hasse Walli & Asamaan“. Hinter ihm lagen 9 Jahre Studium dieser komplexen Polyrhythmen, nun brachte er diese neue Formation nach Europa und war somit der erste, der wirklich virtuose urbane Musik aus Senegal nach Finnland brachte.

Hasse Walli ist bekannt als der erste weisse Musiker, der die komplizierten Strukturen des modernen senegalesischen Mbalax-Stils beherrscht, der auf dem traditionellen Trommeln der Wolofs beruht.

Hasse beherrscht sowohl die lokalen Stile der Lead und Rhythmus-Gitarre als auch Komposition und Arrangement dieser Musik. Er hat auch neue Harmonien und Strukturen eingebracht, die es vorher in der Mbalax-Musik nicht gab.

Hasses Gitarrensolo in der Studioversion des Songs Diamono Neexna (auf der 1988 LP "Modern Mbalax", nun wieder auf der CD "The Best of Hasse Walli & Asamaan" veröffentlicht) ist das erste Rock-Gitarrensolo, komplett mit harmonischem Verzerrer etc, der jemals in Zusammenhang mit einem Mbalax-Song aufgenommen wurde.

Hasse Walli war der erste Gitarrist, der Be Bop Jazz Passagen und Gitarrenfeedbacks in die Mbalax Musik einführte, wie etwa in seinem Song Crazy Rap (auf der 1989 "African Sky" CD, nun wiederveröffentlicht auf der "The Best of..." CD).

Hasse Walli war der erste, der Musik aus Senegal im finnischen Radio spielte. Er machte eine 5-teilige Serie für den nationalen Radiosender YLE und eine 10-teilige Serie für r Radio City in Helsinki.

Presseaussendung der The Villa Karo Foundation:

"Hasse Walli wurde mit dem Villa Karo Bronze Panther Kulturpreis in Helsinki im Juni 2005 ausgezeichnet. Dieser Preis geht an eine Person, einen Verein oder eine Gemeinschaft, die herausragende Leistungen vollbringt, verschiedene Kulturen einander nahe zu bringen und Rassenbarrieren oder Vorurteile abzubauen. Es war das 5. Mal, dass der Villa Karo Bronze Panther Kulturpreis vergeben wurde.

Hasse Walli hat 25 Jahre lang mit afrikanischen Musikern zusammengearbeitet. Er hat lange Zeit in Senegal verbracht und wurde wichtiger Teil der Kulturbrücke, die sich zwischen Finnland und Senegal entwickelt hat.

Dank Hasses unermüdlicher Arbeit und Hingabe wurde die Mbalax Music aus Senegal bekannt, ehe sie weltweit zum Phänomen wurde durch den bekannten Musiker Youssou N'Dour."

Im Dezember 2005 wurde Hasse mit dem Emma Golden Guitar Award für hervorragende Leistungen in der Entwicklung von Gitarrenmusik ausgezeichnet. Der Preis wurde in einer Feier im Katajanokan Kasino in Helsinki überreicht.

Hasse Walli ist einer der vielseitigsten Gitarristen in Europa und hat in mehr als 20 Ländern live gespielt.

Seit 2000 ist Hasse auch als unabhängiger Plattenproduzent tätig. Seine aktuellsten Werke sind "The Best of Hasse Walli & Asamaan" (HCD-06) und "Historia of Piirpauke, Vol 1" (HCD-07), erschienen im Februar 2008.

Zusätzliche Informationen (in Englisch):

<http://www.hassewalli.com/>

<http://www.myspace.com/hassewalli>

Unter **www.youtube.com** und dem Suchbegriff "**Hasse Walli**" finden sich auch unzählige Videos seiner Auftritte.

In finnischer Sprache erschien 1996 auch ein Buch über Hasse Walli "Hasse Walli ja Appe Vanajas - *Hehkuva Kitara*", Otava Verlag (ISBN: 951-1-13836-7)